

Presstext/ - Informationen – Joe Wulf und Ensembles / Showprogramme

3 Seiten; Stand: 2025

www.jazzmusik.de

e-Mail Joe Wulf: joewulf@jazzmusik.de

e-Mail Management, Michael Schneider: management@jazzmusik.de

Telefon-Joe Wulf: mobil +49(0)1520 100 08 51

Telefon-Management, Michael Schneider: mobil +49(0)171 79 46 951

Anmerkung: Liebe Medienschaffende, bitte „bedienen“ Sie sich aus unten stehenden Texten für Ihre Berichterstattung, welche Sie gerne, je nach „Platzangebot“ Ihres Berichtes, mit der allgemeinen Beschreibung und Ihren persönlichen Eindrücken von dem Konzert, welches Sie besucht haben, in Einklang bringen dürfen.. Auf Seite zwei finden Sie Links zu den Shows, mit ein paar kleinen Anregungen für Sie... Wir freuen uns, wenn Sie einen positiven Eindruck auf einem unserer Konzerte/Shows gewinnen konnten. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hinweis: Folgende Informationen sind ausschließlich für journalistische Berichterstattung bzw. Artikel gedacht.

Joe Wulf, Bandleader und Posaunist

Joe Wulf ist Solo-Posaunist und genialer Vertreter des „Pleasant style of Jazz“. Er arbeitet seit vielen Jahren als Bandleader mit ausgesuchten Musikformationen. Dabei blickt er bereits auf eine erfolgreiche Karriere zurück, die seine Arbeit auch durch die Zusammenarbeit mit international bekannten Solisten und Bandmitgliedern kennzeichnet.

Seine Musikprogramme, in den vielfältigen Formationen, setzen sich inhaltlich mit der Gestaltung verschiedener Stile des Jazz auseinander. Hierbei gelingt ihm durch seine Arrangements die Transformation dieses Genres in ein modernes klangliches Gewand, das in professioneller, musikalischer Präsentation, spannende Einblicke in diese Musikwelt erlaubt. Nicht nur in der Moderation seiner Musikshows, verkörpert Joe Wulf auch in seiner Person das, was diese Musik vermittelt: „Die Leichtigkeit des Seins“.

Die Bandformationen sind mit Profi-Musikern besetzt, die sich durch ihr solistischen Können und nicht selten, durch langjährige Erfahrungen, in diesem speziellen Bereich der Musik auszeichnen.

Ein besonderes Augenmerk hat Joe Wulf auch auf die Zusammenarbeit mit jungen Künstlerinnen und Künstlern. *„Nicht alle angehenden Profis beschäftigen sich mit dem klassischen Jazz-Repertoire. Diejenigen, welche aus sich heraus das Potential dieser Ausdrucksform entdecken, können in der Zusammenarbeit mit mir ihr Portfolio ungemein bereichern.“*

Entgegen dem allgemeinen Trend bestehender Musikangebote, agiert Joe Wulf als freier Bandleader, nicht mit kleinen Trio- oder Quartett-Besetzungen.

Dazu sagt er: *„Ich möchte in meinen Arrangements die Vielfalt komplexerer Klangkörper nutzen, um meinem Publikum dieses Hörerlebnis wieder näher zu bringen. Nicht zuletzt erreiche ich damit auch wieder junge Menschen die, häufiger als gedacht, den Musikangeboten auf Live-Konzerten völlig unvoreingenommen gegenüber stehen.“*

Weiter stellt Joe Wulf fest:

Für mich stehen nicht Begriffe wie „Swing“, „Hotjazz“ oder „Dixieland“ im Vordergrund, sondern einfach die Bezeichnung „Musik“. Genau das möchte ich auch in meinen Konzerten vermitteln. ... Wir leben in einer viel zu stark formatierten Musikwelt, die zu viele Vorgaben macht und damit in mancher Hinsicht das freie Erleben unserer lebendigen Musiklandschaft erschwert.

Musik selbst kennt kein Alter! Deshalb ist unsere Musik auch nicht „alt“, sondern eben anders als andere Musik... Vielmehr müssen sich auch Veranstaltungsformate dieser Idee öffnen und Programme entsprechend kommunizieren, denn Musikgeschmack kann sich nur dann bilden, wenn ich weiß, welche Vielfalt sich dahinter verbirgt. In der Ausarbeitung meiner Musikshows achten mein Team und ich darauf, diesen Ansatz auch zu vermitteln.“ -

Pressefotos zu den hier aufgeführten Showprogrammen finden Sie unter:

<https://www.jazzmusik.de/downloads-presse-info/>

Programmbeschreibung Konzert/ Show: „Joe Wulf – Going to New Orleans“

Textidee für Sie:

Joe Wulf and the Gentlemen of Swing entführten auf ihrem Konzert das Publikum in die Welt des New Orleans Jazz. Unter dem Show-Motto „Joe Wulf -going to New Orleans“ nahm das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise durch eine musikalische Welt, die Geschichten zum schmunzeln erzählt und auch bewegende Momente in sich vereint. Moderiert wurde das Konzert von Joe Wulf. Die Band präsentierte Musiktitel wie, und, welche immer wieder die solistischen Fähigkeiten der Profimusiker herausstellte....

Showbeschreibung unter: <https://www.jazzmusik.de/shows/joe-wulfs-goin-to-new-orleans/>

Sollten Sie nachträglich Informationen über die Besetzung oder auf dem Konzert dargebotene Musiktitel/Komponisten benötigen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

Programmbeschreibung Konzert/ Show: „Joe Wulf´s Klassik Swings“

Textidee für Sie:

Klassik-Swings! In einem einzigartigen Programm zeigte Joe Wulf mit seinen „Gentlemen of Swing“ und dem Streicher-Ensemble „The International Strings“ wie das klingen kann. Mit Eleganz und viel Temperament präsentierte das Orchester klassische Orchestermusik in swingendem Sound. „Auch die großen Meister der Klassik wie Johann Sebastian Bach, Händel oder Mozart improvisierten mit ihrer Musik und schufen so unvergleichliche Werke. Mit diesem Programm will ich zeigen, dass sich diese Idee auch mit dem Gedanken der improvisatorischen Gestaltungskunst des Jazz wunderbar verknüpfen lässt“, sagte Joe Wulf...

Showbeschreibung unter: <https://www.jazzmusik.de/shows/joe-wulfs-klassik-swings/>

Sollten Sie nachträglich Informationen über die Besetzung oder auf dem Konzert dargebotene Musiktitel/Komponisten benötigen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

Programmbeschreibung Konzert/ Show: „Joe Wulf´s wonderful world of Christmas“

Textidee für Sie:

Ein Abend voller Romantik und doch spannungsgeladen. So in etwa lässt sich wohl das Weihnachtskonzert unter dem Titel „Joe Wulf´s wonderful world of Christmas“ beschreiben, das am in dargeboten wurde. Titel wie „I´m dreaming of a white Christmas“ kennt sicher jeder. Das Erlebnis, solche Musik nicht aus dem „Ghettoblaster der Plätzchenbude auf dem Weihnachtsmarkt“ zu hören, sondern von echten Vollblutprofis vorgetragen, ist noch einmal was ganz anderes. Die lebendigen Arrangements dieser Bandformation klingen da wohl eher erweckend und frisch, als betäubend und immer gleich. ...

Showbeschreibung unter: <https://www.jazzmusik.de/shows/joe-wulfs-wonderful-world-of-christmas/>

Sollten Sie nachträglich Informationen über die Besetzung oder auf dem Konzert dargebotene Musiktitel/Komponisten benötigen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

Vita Joe Wulf

* 19.06 1961, in Mayen, Deutschland

Joe Wulf, einer der wenigen noch aktiven Musiker und Bandleader des Swings, präsentiert in unnachahmlicher Art und Weise seine mitreißende Musik. Auf der Bühne lebt der virtuose Posaunist und Sänger die goldene Zeit des Jazz aus und lässt sein Publikum daran teilhaben. Bei Konzerten im In- und Ausland und auf renommierten Festivals begeistert er sein Publikum mit sensiblen Arrangements klassischer Titel und ausgefeilten Neu-Kompositionen. Und vor allem: mit seinem unvergleichlich swingenden Sound!

Joe Wulf's meisterhafte Technik an der Posaune und seine stilistische Vielfalt haben ihn international bekannt gemacht – er gilt als einer der interessantesten Posaunisten der Gegenwart. „Joe Wulf is the next great bandleader of the jazz-business“ prophezeite der große amerikanische Jazzklarinettist Buddy DeFranco anlässlich eines Jazzfestivals in Deutschland. Und Startrompeter Clark Terry fügte hinzu: „Joe Wulf is a marvelous tromboneplayer, he has been a wonderful surprise to me“.

„Ton ab“ schon im Alter von neun Jahren

Joe Wulf begann bereits im Alter von neun Jahren Posaune zu spielen. Als Mitglied der Big Band des städtischen Gymnasiums Mayen gewann er mehrmals den ersten Preis des renommierten Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er spielte im Landesjugend-Jazz-Orchester Rheinland-Pfalz und bei den Jazz Preachers in Köln, bevor er sein Posaunenstudium an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln aufnahm. Joe Wulf war während dieser Zeit in verschiedenen Formationen zu hören. Schon bald wurden Musiker der internationalen Jazzszene auf den jungen deutschen Posaunisten aufmerksam.

1984 wurde er Mitglied in der Band des amerikanischen Klarinettenisten und Saxophonisten Pierre Paquette und ein Jahr später in Rod Mason's Hot Five. – 1987 übernahm er die musikalische Leitung von Rod Mason's Savannah Orchestra.

Bemerkenswertes

Durch zahlreiche Schallplatten- und CD-Produktionen, Auftritte in Funk und Fernsehen sowie bei Jazz-Festivals in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz erwarb sich Joe Wulf in Jazz-Kreisen einen erstklassigen Ruf. 1984 wurde er Mitglied in der Band des amerikanischen Klarinettenisten und Saxophonisten Pierre Paquette und ein Jahr später in Rod Mason's Hot Five. – 1987 übernahm er die musikalische Leitung von Rod Mason's Savannah Orchestra. Durch zahlreiche Schallplatten- und CD-Produktionen, Auftritte in Funk und Fernsehen sowie bei Jazz-Festivals in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz erwarb sich Joe Wulf in Jazz-Kreisen einen erstklassigen Ruf.

Bei seinen Konzerten im In- und Ausland spielt er mit internationalen Jazzgrößen, u.a. mit Bill Ramsey und Paul Kuhn aus Deutschland; Chris Barber, Mr. Acker Bill und Pete York aus Großbritannien; Bob Barnard und Tom Baker aus Australien sowie mit den amerikanischen Musikern Dan Barrett, Benny Waters, George Masso, Spiegel Wilcox, Al Grey, Red Holloway, Slide Hampton, Sir Roland Hanna, Jimmy Woode, Clark Terry und Buddy DeFranco.

Auszeichnungen

- 1997 wurde Joe Wulf mit dem deutschen Fachmedienpreis als bester Posaunist und Bandleader des Jahres ausgezeichnet.
- 2011 erhielt er die Auszeichnung Künstler des Jahres in der Sparte „Solist“

Seit 1990 leitet Joe Wulf zwei hochkarätige internationale Formationen: das Septett Joe Wulf & the Gentlemen of Swing und die Big Band Joe Wulf & his Orchestra. Darüber hinaus unterrichtete der begehrte Solist und Studiomusiker im Fachbereich Jazz an der Hochschule für Musik in Köln.

Von und mit Joe Wulf liegen mehrere CD-Veröffentlichungen vor. Einen Höhepunkt seiner musikalischen Karriere markiert die CD „Trombone Kings“ mit acht eigenen Kompositionen, auf der Joe Wulf mit den Posaunisten Dan Barrett, George Masso und Roy Williams zu hören ist. -

Portraitfotos von Joe Wulf finden Sie hier: <https://www.jazzmusik.de/downloads-presse-info/>

Weitere Infos im www: https://de.wikipedia.org/wiki/Joe_Wulf